

Viel Schatten am Saisonende - Niederlagen für Mannschaften des Schachklubs Vellmar -

Viel Schatten und wenig Licht war am Saisonende für die Teams des SK Vellmar zu sehen. In der Landesklasse bezog Vellmars Erste - zweimal nicht komplett angetreten - zwei Niederlagen in Folge: Gegen Alsfeld gab es ein 2:6 (jeweils halbe Punkte durch Felix Kleinschmidt, Jürgen Wendland, Conny Moritz, Wolfgang Fichte), gegen Spitzenreiter Bad Hersfeld stand am Ende ein knappes 3,5:4,5. Remis spielten jeweils Eugen Knoth, Christian Pauli, Luca Krumpholz, Wilfried Rother und Kurt Müller. Einen vollen Punkt holte Wolfgang Fichte. In der Abschlusstabelle landete man auf Platz 7.

In der Nordhessenliga musste Vellmar II sein letztes Spiel gegen Spitzenreiter Wolfhagen IV bestreiten. Beim 2,5:5,5 holten Carsten Thureau und Sebastian Strutzke jeweils den vollen Punkt. Remis spielte Kurt Müller. Durch die Niederlage rutschte das Vellmarer Team zum Saisonabschluss auf den neunten und letzten Tabellenplatz ab. Ob die Rote Laterne den Abstieg in die Bezirksliga bedeutet, ist noch nicht klar. Auch steht noch nicht fest, ob Vellmar mit zwei Mannschaften in die neue Saison gehen kann. Die aktive Spielerdecke wird dünner.

Neuer Vereinsmeister 2025/26 wurde Luca Krumpholz vor Thomas Löbermann und Kurt Müller. Der neue Blitzmeister (3 min. plus 2 sek. Ink.) heißt Thomas Löbermann. Krumpholz kam hier auf Platz 2. Carsten Thureau wurde Dritter. Auch das 20-Minuten-Turnier entschied Löbermann für sich vor Krumpholz, Thureau und Wilfried Rother (gemeinsam auf Platz 3).

Einen Wechsel gab es an der Vereinsspitze: Dr. Christian Pauli löst Eugen Knoth als 1. Vorsitzenden ab. Knoth kandidierte auf eigenen Wunsch nicht erneut für das Amt.